

ANERKENNUNG FÜR GENERAL MANAGER MICHAEL THOMANN

Das Hotel-Rating des Wirtschaftsmagazin Bilanz ist seit vielen Jahren ein angesehener Gradmesser der Leistungsergebnisse in der Schweizer Hotellerie.



Die besondere Auszeichnung „Hotelier des Jahres“ erhält dieses Jahr Michael Thomann (42), General Manager des Hotel Schweizerhof Bern

. Eine grosse Ehre für den leidenschaftlichen Hotelier und Gastgeber, der sich mit Leib und Seele seinem Beruf verschrieben hat. Zudem freut sich Thomann zusammen mit seiner Belegschaft über den grössten Aufstieg im Bilanz- Hotelrating der besten Schweizer Stadthotels: das Hotel Schweizerhof Bern schafft es von Platz 21 auf den 11. Platz.

Das charakteristische Strahlen in den Augen der Schweizerhofmitarbeitenden als Ausdruck ihrer Leidenschaft für den Gastgeberberuf, leuchtet heute noch ein bisschen heller als sonst: Die Auszeichnung „Hotelier des Jahres“, die ihr Chef Michael Thomann gerade erhalten hat, zeichnet auch ihren unermüdlichen Einsatz und die Leistungen aus, die sie auf einem sehr hohen Niveau jeden Tag als Team erbringen. „Ich bin sehr stolz auf meine Mitarbeitenden“, sagt ein sichtlich bewegter, aber auch sehr glücklicher Michael Thomann, „und ich teile diese ehrenvolle Auszeichnung mit jedem einzelnen von ihnen. Speziell möchte ich diese Auszeichnung auch meiner Frau widmen. Sie steht voll und ganz hinter mir und meiner Passion. Da sie ebenfalls im Schweizerhof arbeitet, hat sie grosses Verständnis für lange Arbeitstage, unterstützt mich in vielen Belangen und hält mir mit grosser Kompetenz und viel Charme den Rücken frei.“

Eine Mammut-Aufgabe mit Bravur gemeistert

Nach jahrelanger Schliessung wurde im Juni 2011 das Hotel Schweizerhof Bern mit einem Aufsehen erregenden „Grand Opening“ glanzvoll wiedereröffnet. Praktisch über Nacht stand das Luxushotel wieder im Zentrum des öffentlichen Interesses und musste sich von da an gegenüber einer etablierten Konkurrenz neu behaupten und positionieren. „Keine leichte Aufgabe für den Hotelier Thomann, der in den letzten Monaten mit seinem jungen Team keine Mühen gescheut hat, um dem traditionsreichen Haus mit legendärer Vergangenheit neues Leben einzuhauchen“, sagt Bruno H. Schöpfer, Managing Director der Katara Hospitality Switzerland AG. Mit Passion und Durchhaltewillen haben Thomann und sein Team dem Hotel Schweizerhof Bern seine einzigartige Aura und auch die gesellschaftliche Rolle

innerhalb der Bundesstadt zurückgeben können. Die Auszeichnung der Bilanz ist für Michael Thomann eine grosse Ehre und Ansporn zugleich, den eingeschlagenen Weg mit Freude und Überzeugung weiter zu beschreiten: „Mein Team und ich werden auch in Zukunft unser Bestes geben, damit der Schweizerhof seine aussergewöhnliche Stellung innerhalb der Schweizer Luxushotellerie festigen und ausbauen kann“. Freuen kann sich das gesamte Team auch über das diesjährige Hotel-Ranking der Bilanz: Der Schweizerhof stieg 2011 auf Platz 21 ein und befindet sich ein Jahr später bereits auf Platz 11 in der Kategorie der besten Schweizer Stadthotels. Dies ist zudem ein wichtiger Meilenstein in der Etablierung der Bürgenstock Selection. Bruno H. Schöpfer gratuliert Michael Thomann und seinem Team zu dieser hervorragenden Leistung.

E
 in Luxus-Hotelier zum Anfassen

Michael Thomann ist ein Hotelier, der, wie er sagt, in den Augen seiner Mitarbeitenden, aber auch seiner Gäste, immer nach diesem Leuchten sucht, das als Ausdruck einer Leidenschaft oder einer besonderen Freude gedeutet werden kann. Als passionierter Botschafter seiner Zunft versteht es Thomann hervorragend, beinahe mit spielerischer Leichtigkeit, sein Team zu Höchstleistungen zu motivieren und ihnen das „Feu Sacré“ der Gastfreundschaft zu vermitteln. „Für uns alle ist es eine Ehre, im Schweizerhof zu arbeiten“, fügt Thomann an und „unser Team ist mit echter Freude am Werk, das spürt der Gast“.

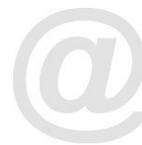
General Manager Thomann sieht sich als Teamplayer und Coach seiner Mannschaft. Er fördert die Eigeninitiative jedes Mitarbeiters, delegiert Verantwortung und Kompetenzen und hat stets ein offenes Ohr für Kritik und neue Ideen. „Meine Aufgabe ist es dafür zu sorgen, dass alle am gleichen Strang ziehen, um unseren Gästen maximale Qualität zu bieten. Der Gast soll sich im Schweizerhof wohl fühlen, als wäre er bei guten Freunden Zuhause“.

Die Laufbahn von Michael Thomann begann mit einer Lehre als Konditor/Confiseur bei der Confiserie Sprüngli und führte ihn in die Hotelfachschule Belvoirpark. Im Dolder Grand Hotel in Zürich war er Mitglied der Geschäftsleitung, später wechselte er als CEO in die Firma „FutureLog“, die weltweit tätige Einkaufsgesellschaft der Mövenpick-Gruppe. Das renommierte Waldhotel in Davos führte Thomann gemeinsam mit seiner Frau Barbara acht Jahre lang, von 2002 bis 2010.

Im Herbst 2010 übernahm Thomann den Posten als General Manager im Hotel Schweizerhof Bern. Er begleitete die Eröffnungsphase und führte das Haus von der Endbauphase der Renovation in die operative Tätigkeit.

Die Auszeichnung der Bilanz zum „Hotelier des Jahres 2012“ ehrt Michael Thomann, der sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen möchte: „Wir haben mit dem Schweizerhof und der Destination Bern noch viel Arbeit vor uns, sind jedoch auf erfolgreichem Kurs, was uns täglich anspricht und motiviert.“

Die Bilanz über Michael Thomann, Hotelier des Jahres 2012
 „Der Geist der geschliffenen General Manager geht um. Diese können zwar mit wichtigen Leuten super umgehen, aber ihnen fehlt die Wärme. Sie lieben ihre Gäste nicht. Thomann ist da anders: ein charakterstarker Gastgeber, der mit Passion und Menschenkenntnis dafür sorgt, dass man nicht als Kunde, sondern als Gast empfangen wird. Zudem hebt er seine Mitarbeiter aufs Podest: Jeder weiss, dass er wichtig fürs Team ist, das dem Hotel ein unverwechselbares Gesicht verleiht.“



verleiht.“

Hotel Schweizerhof Bern

Im Fünfsternen-Superior-Hotel an Berns zentralster Lage verschmilzt Tradition mit kontemporärem Flair, edlem Design und Service von Welt. 99 stilvolle Zimmer und Suiten, das 800 m2 grosse Conference und Business Center, der einzigartige Ballsaal, die legendäre Jack's Brasserie, die mondäne Lobby-Lounge-Bar, die edle Cigar Lounge und der urbane THE SPA auf 500 m2 machen den im Frühjahr 2011 wiedereröffneten Schweizerhof Bern zu einem der führenden Schweizer Luxushotels. Er gehört zusammen mit dem Hotel Royal Savoy in Lausanne sowie dem Bürgenstock Resort nahe Luzern zu den Neuentwicklungsprojekten der Katara Hospitality Switzerland AG.

Einige Fragen an Michael Thomann:

Wie gefällt Ihnen Bern?

Was mir an Bern überaus gut gefällt sind die Überschaubarkeit und die beeindruckende Altstadt mit ihrem einzigartigen Charme und dem weltoffenen Flair. Wegen ihrer historischen Bedeutung steht sie bekanntlich auf der Liste des UNESCO Welterbes. Freundlichkeit und Gemütlichkeit der Berner wirken entschleunigend und entspannend auf die Besucher, was die Stadt gerade in unserer stressigen Zeit sehr attraktiv macht. Die zentrale Lage innerhalb der Schweiz macht Bern zu einem tollen Ausgangspunkt für verschiedenste Freizeitaktivitäten und Ausflüge.

Wohin verreisen Sie am liebsten?

Eine dezidierte Lieblingsdestination habe ich nicht. Aber egal, wohin ich reise, in meinen Ferien entdecke ich gerne Neues. Abwechslung und ein möglichst ungezwungener Aufenthalt sind mir wichtig. Da ich im Alltag kaum Zeit für meine Hobbys finde, widme ich mich ihnen vermehrt in den Ferien: Golfen, Tauchen, Harley fahren, kulinarische Genüsse. Am liebsten mit meiner Frau oder auch gerne mal mit Freunden.

Was servieren Sie Ihren Gästen zuhause?

Je nach Lust, Laune oder Anlass serviere ich manchmal etwas Unkompliziertes oder auch mal ein 5-Gang Menü, selber gekocht von A-Z. Das bedeutet, dass ich auch selbst Jus ansetze, Gemüse tourniere etc., einfach mit allem Drum und Dran. Immer dabei ist eine gute und passende Flasche Wein.

Woher kommt Ihre Passion zum Wein?

Die Vielfalt der Weine hat mein Interesse schon in der Hotelfachschule geweckt. Mit der Zeit habe ich mein Weinwissen vertieft und das Spektrum erweitert – vor allem durch zwei gute Freunde am Anfang meiner Zeit in Davos. Mit ihnen bot sich mir die Möglichkeit, Raritäten und Einzelflaschen zu geniessen. Seither hat mich das Interesse an der Weinwelt nicht mehr los gelassen. Ich teile diese Passion auch gerne mit Gästen und Freunden.

Welchen Gast würden Sie gerne mal im Schweizerhof begrüßen?

Am liebsten würde ich mich mit Ernie Els bei einem Abendessen während seines Aufenthalts bei uns

unterhalten. Er ist mein Vorbild im Golfsport, spielt seit Jahren auf höchstem Niveau, ist aber trotzdem bescheiden und sympathisch geblieben. Und er produziert gute Weine in Südafrika. Ein weiterer Gast, den ich gerne im Schweizerhof begrüßen würde, wäre mein Vater, der bedauerlicherweise gestorben ist, als ich 21 Jahre alt war. Ihm habe ich viel zu verdanken, denn er hat mir wichtige Werte mit auf den Weg gegeben und wäre heute auf jeden Fall stolz auf mich.

Welche Musik läuft, wenn Sie am Mitarbeiterfest als DJ agieren?

Ein guter DJ spürt sein Publikum, fühlt die Stimmung und stellt sich und die Musik darauf ein. Die Bandbreite reicht von A wie AC/DC bis Z wie Züri West. Dazwischen gibt es, angepasst an die jungen Mitarbeitenden, auch House und aktuelle Hits.

Was war der bisher schönste Moment im Schweizerhof?

Das war der Handschlag mit Bruno Schöpfer, Direktor der Katara Hospitality Switzerland AG und Projektverantwortlicher, mit dem er mir am 16. April 2011 die operative Führungsverantwortung des Hotels übergeben hat. Und der Moment, an dem ich anlässlich des Grand Openings am 24. Juni 2011 das Hotel Schweizerhof Bern nach 6-jähriger Schliessung wieder als offiziell eröffnet erklären durfte.

Bürgenstock Selection

Das Hotel Schweizerhof ist Teil der „The Bürgenstock Selection“. Die Katara Hospitality Switzerland AG mit Sitz in Zug ist die Betreibergesellschaft der Schweizer Hotels. Diese entwickelt, unter der Leitung von Managing Director Bruno H. Schöpfer, die Konzepte der Hotels und renoviert, rekonstruiert und eröffnet die legendären Betriebe wieder. Zurzeit besteht das Portfolio aus dem Hotel Schweizerhof in Bern, dem Bürgenstock Resort nahe Luzern und dem Hotel Royal Savoy in Lausanne. Während das Hotel Schweizerhof Bern bereits im Juni 2011 erfolgreich wiedereröffnet wurde, sind die Arbeiten für das Bürgenstock Resort und das Hotel Royal Savoy in vollem Gange. www.buergenstock-selection.ch